



## Liste der Orte von Friedensverträgen in Europa

### ➔ Potenzial für weitere Partner des Netzwerkes "Places of peace"

Ort des Friedensvertrages	Land	Jahr	Monat, Tag	Welcher Krieg war das, und welche Gegner kämpften damals?
<b>Sardes</b> Sardis, Sardeis	Türkei	387 v.Chr		Königsfrieden (nach dem spartanischen Verhandlungsführer auch Friede des Antalkidas genannt) wurde 387/386 v. Chr. zwischen Sparta und seinen Gegnern geschlossen, um den Korinthischen Krieg zu beenden.
Apameia Kibotos Dinar	Türkei	188 v.Chr.		Friede von Apameia: Friede zwischen der Römischen Republik und dem Seleukidenreich
Nisibis <i>Nusaybin</i> ;	Türkei	363		Als Frieden von 363 (vereinzelt auch Zweiter Frieden von Nisibis) wird in der althistorischen Forschung bisweilen der Friedensvertrag zwischen dem Römischen Reich und dem Sassanidenreich im Jahr 363 bezeichnet
Aachen	Deutschland	812		Friede von Aachen zwischen Michael I. Kaiser von Byzanz und Karl dem Großen
Bautzen	Deutschland	1018	I.30.	Heiliges Römisches Reich, Polen
Gerstungen	Deutschland	1074	II.2.	Frieden von Gerstungen Er legte dem König Heinrich IV. die Wiedereinsetzung des Herzogs Otto von Northeim in das Herzogtum Bayern auf. Letzterer hatte sich 1073 erfolgreich an die Spitze des Aufstands der Sachsen gestellt.
Gisors	Frankreich	1113		Frieden von Gisors zwischen dem französischen König Ludwig VI. und dem englischen König Heinrich I. als Herzog der Normandie. Der Vertrag beendete den Krieg um das Vexin und die Kontrolle der mittleren Seine.
Glatz Kłodzko	Polen	1137	IV.	Pfingstfriede von Glatz beendete die böhmisch-polnischen Kriege und legte eine dauerhafte Grenzziehung zwischen Schlesien, Böhmen und Mähren fest

Venedig	Italien	1177	VII.24.	Papst Alexander III, Kaiser Friedrich I Barbarossa
Gisors	Frankreich	1180	VI.28.	Frankreich, England
Konstanz	Deutschland	1183	VI	Friedrich I. (Barbarossa) mit dem Lombardenbund
Piacenza	Italien	1183	IV.30.	Friedrich I (Barbarossa) und Lombardenbund (Gottfried von Spitzberg)
Gisors	Frankreich	1188	I.21.	Frieden von Gisors Vertrag zwischen dem französischen König Philipp II. August und dem englischen König Heinrich II..
Messina	Italien	1191	III.4.	England, Frankreich und Sizilien
Péronne	Frankreich	1200	I.2.	Frankreich, Flandern
Kruschwitz (Kruszwica)	Polen	1230	VI.16.	Konrad von Masowien und dem Deutschen Orden
San Germano	Italien	1230	VII.23.	Kirchenstaat, Italien
Mainz	Deutschland	1235	VIII.15.	Mainzer Reichslandfrieden, Hoheit des Kaisers und seine Herrschaft
Paris	Frankreich	1259	XII.4.	Vertrag von Paris Ludwig der Heilige gab Heinrich III. alle aquitanischen Lehen gegen Lehnseid zurück, der vom englischen König für Aquitanien lange nicht mehr geleistet worden war.
Wien	Österreich	1261	III.31.	Böhmen, Ungarn
Perth	Schottland	1266		Frieden von Perth Norwegens König Magnus lagabætir leitete Friedensverhandlungen mit Alexander III. von Schottland ein
Pingsheim	Deutschland	1279	X.14.	Friede von Pingsheim, dem Erzbischof von Köln, Siegfried von Westerburg, und dem Haus Jülich in Pingsheim bei Nörvenich
Rostock	Deutschland	1283	VI.13.	Rostocker Landfrieden Vertrag zur Land- und Seebefriedung sowie zum Schutz der Zoll- und anderer Freiheiten. Dieser Vertrag war Grundlage für den wirtschaftlichen Aufstieg von Wismar und anderen Hafenstädten an der Ostsee. Beteiligte Parteien waren die Hansestädte Lübeck, Rostock, Wismar, Stralsund, Greifswald, Stettin, Demmin und Anklam sowie die Herzöge von Sachsen und Pommern, die Fürsten von Rügen, die Herren von Schwerin und Dannenberg sowie die Ritterschaft von Rostock.
Allmagell	Schweiz	1291	VIII.16.	Macugnaga und Ancasca, Saasertaler und Mettertaler Leute
Hainburg	Österreich	1291	VIII.26.	Habsburg, Ungarn
Pressburg/Bratislava	Slowakei	1291	VIII.28.	Habsburgisches Herzogtum Österreich und Steiermark mit dem Königreich Ungarn
Alcañices	Spanien	1297	IX.12.	Portugal und Kastilien
Caltabellotta	Italien	1302	VIII.19.	Friede von Caltabellotta war der letzte einer Reihe von Verträgen, wie dem Vertrag von Tarascon und dem Vertrag von Anagni, die den Konflikt zwischen dem Haus Anjou und dem Haus Barcelona um die Macht im Mittelmeer, besonders

				um Sizilien und den Mezzogiorno, beilegen sollten.
Paris	Frankreich	1303	V.20.	England und Frankreich
Vietmannsdorf bei Templin	Deutschland, Mecklenburg	1304	I.15.	Markgrafenkrieg Mecklenburg
Athis-sur-Orge Athis-Mons	Frankreich	1305	VI.23.	Vertrag von Athis-sur-Orge Friedensvertrag zwischen Frankreich und Flandern
Templin	Deutschland	1317	XI.25.	Friede von Templin ist ein Friedensvertrag vom 25. November 1317 nach dem Markgrafenkrieg zwischen einer Koalition norddeutscher Fürsten, unter der Führung Dänemarks und der Markgrafschaft Brandenburg
Nöteborg (Schlüsselburg)	Russland	1323	VIII.12.	Schweden und Nowgorod
Trentschin Trenčín	Slowakei	1335	VIII.24.	Vertrag von Trentschin auf der Burg Trentschin abgeschlossen und am 9. Februar 1339 in Krakau ratifiziert. Vertragsparteien waren der böhmische König Johann von Luxemburg und dessen Sohn Markgraf Karl sowie der polnische König Kasimir der Große
Kalisch Kalisz	Polen	1343	VII.23.	Polen, Deutscher Orden; Polen verzichtet auf Pommerellen
Namslau Namysłów	Polen	1348	XI.22.	Friede von Namslau zwischen Karl IV. , König von Böhmen und Kasimir dem Großen, König von Polen
Brétigny	Frankreich	1360	V.8.	1. Phase des Hundertjährigen Krieges, Frankreich und England
Vordingborg	Dänemark	1365	XI.22.	Dänemark, Hanse
Schärding	Österreich	1369		Frieden von Schärding beendete die Streitigkeiten zwischen Bayern und Österreich im Kampf um die Herrschaft über Tirol
Stralsund	Deutschland	1370	V.24.	Hanse, Deutschland, Dänemark
Santarém	Portugal	1373	III.24	Portugal und Kastilien
Eger	Tschechien	1389	V.5.	Landfrieden von Eger zw. Hl. Römischen Reich und Schwäbischen Städtebund <b>Landfrieden von Eger</b>
Skanoór	Schweden	1395	V.20.	Kaperkrieg der Vitalier: Hanse, Dänemark, Mecklenburg
Salinwerder Insel in der Memel	Russland	1398		Vertrag von Salinwerder Friedens- und Grenzvertrag zwischen dem Deutschen Orden und dem Großfürstentum Litauen.
Torun Thorn	Polen	1411	II.1.	1. Thorner Frieden stand am Ende der militärischen Auseinandersetzung zwischen dem Deutschen Orden einerseits sowie dem polnischen König Władysław II. Jagiełło und dem mit ihm verbündeten Großfürsten Witold von Litauen andererseits

Perleberg	Deutschland	1420	VIII.23.	Vertrag von Perleberg zwischen dem Herzogtum Sachsen-Lauenburg einerseits und den beiden Hansestädten Hamburg und Lübeck geschlossen.
Troyes	Frankreich	1420	V.21.	2. Etappe des Hundertjährigen Krieges; England, Frankreich; Heinrich V., Karl VI (der Wahnsinnige)
Melnosee <small>Meldensee</small>	Deutschland, Brandenburg	1422	IX.27.	Polen-Litauen, Deutscher Orden
Brest <small>Brześć Kujawski</small>	Polen	1435	XII.31	Friede von Brest zwischen dem Deutschen Orden und König Wladyslaw von Polen und Großfürst Sigismund Kejstutavicz-Korybut von Litauen
Vordingborg	Dänemark	1435	VII.15.	Dänemark, Holstein
Lodi	Italien	1454	V.4.	Mailand, Republik Venedig, Florenz, Kirchenstaat, Königreich Neapel
Eger	Tschechien	1459	IV. 25.	Sachsen und Böhmen
Torun <small>Thorn</small>	Polen	1466	X.19.	2. Thorner Frieden, Deutscher Orden und Polen
Péronne	Frankreich	1468	X.14.	Frankreich, Burgund
Konstanz	Deutschland	1474	III.30.	„Ewige Richtung“ war ein Friedens- und Bündnisvertrag, den die acht Orte der Alten Eidgenossenschaft mit Herzog Sigismund von Tirol abschlossen. Mit diesem Vertrag wurden die seit 1291 andauernden militärischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Habsburg und den Schweizern vorerst beendet.
Utrecht	Niederlande	1474	II.28.	Seekrieg zwischen Hanse und England
Alcácovas	Portugal	1479	IX.4.	Vertrag von Alcáçovas-Toledo, Portugal und Kastilien
Olmütz <small>Olomouc</small>	Tschechien	1479	VII. 21	Frieden von Olmütz: Matthias Corvinus und Vladislav II. den bereits 10 Jahre andauernden Böhmisches-Ungarischen Konflikt bei
Stans	Schweiz	1481	XII.	Stanser Verträge, Übereinkommen der Acht Orte des Bundes der Eidgenossen, mit dem der innere Konflikt, insbesondere zwischen Stadt- und Landorten, beigelegt wurde. In der Folge expandierte der Bund der Eidgenossen bis 1513 auf Dreizehn Orte.
Pressburg	Slowakei	1491	XI.7.	Friede von Pressburg zwischen Maximilian I. von Österreich und Vladislav II. von Ungarn geschlossen.
Senlis (Oise)	Frankreich	1493	V.23.	Vertrag von Senlis Abkommen zwischen dem Habsburger Maximilian I. und Karl VIII., König von Frankreich, das den zwischen beiden Parteien umstrittenen Besitz des Hauses Burgund, das 1477 mit Karl dem Kühnen ausgestorben war, regelte

Tordesillas	Spanien	1494	VI.7	Portugal und Kastilien
Basel	Schweiz	1499	IX.22.	Schwabenkrieg: Römisch-deutscher König, Schweizer Eidgenossenschaft, Vöorderösterreich
Cambrai	Frankreich	1508	XII.10.	Aragon, Frankreich, Savoyen, Vatikan
Malmö	Schweden	1512	IV.23.	Friede von Malmö zwischen Lübeck und anderen Hansestädten einerseits und Dänemark andererseits.
Madrid	Spanien	1526	I.14.	Italienischer Krieg; Habsburg, Frankreich
Mailand	Italien	1526	I.14.	Italien, Frankreich Karl V. zwingt Franz I. zur Aufgabe seiner italienischen Ansprüche
Cambrai	Frankreich	1529	VIII.5.	Damenfriede von Cambrai, Kaiser Karl V. und Frankreich
Saragossa	Spanien	1529	IV.22	Portugal und Kastilien
Nürnberg	Deutschland	1532	VII. 23.	Nürnberger Religionsfrieden, Kaiser Karl V. und den evangelischen Reichsständen
Stockelsdorf	Deutschland	1534	XI.18.	Frieden von Stockelsdorf Teilfrieden der Grafenfehde, der den Krieg in Holstein und dem Lübecker Umland beendete, während er in Dänemark fortgesetzt wurde
Großwardein Oradea	Rumänien	1538	II.24.	Friede von Großwardein zwischen Ferdinand I. und Johann Zápolya geschlossen. Er beendete den 12 Jahre währenden ungarischen Bürgerkrieg
Nizza	Italien	1538	I.18.	Waffenstillstand in Oberitalien, Kaiser Karl V. und Franz I. von Frankreich
Crepy en Laonnais Aisne	Frankreich	1544	IX.18.	Italienischer Krieg: Habsburg, Frankreich, (Spanien)
Passau, unterzeichnet in Rödelsheim	Deutschland	1552	VIII.2.	Fürstenaufstand; römisch-deutschen König Ferdinand I. und den protestantischen Reichsfürsten unter der Führung Moritz von Sachsen
Augsburg	Deutschland	1555	IX.25.	Augsburger Reichs- und Religionsfrieden: Kaiser Karl V und den Reichsständen, sicherte die Existenz zweier Konfessionen, Katholizismus und Luthertum
Cateau-Cambrésis	Frankreich	1559 1559	III.12. / IV.3.	Frankreich, England, Spanien
Saint-Germain	Frankreich	1570	VIII.8.	3. Hugenottenkrieg: Frankreich
Stettin	Polen	1570	XII.13.	Dreikronenkrieg: 1. Nordischer Krieg; Schweden, Dänemark
Pljussa ПЛЮССА	Russland	1583	VIII.10.	Friede von Pljussa war ein Waffenstillstandsvertrag zwischen Russland und

				Schweden. Er beendete den Livländischen Krieg (1558-1583)
Teusina	Schweden	1595	V.18.	Frieden von Teusina der Grenzverlauf zwischen Schweden und Russland wurde neu festgelegt. "Nordischer fünfundzwanzigjähriger Krieg"
Vervins	Frankreich	1598	V.2.	Frankreich und Spanien
Zsitvatorok	Slowakei	1606	XI.11.	Fünfzehnjähriger Krieg zwischen Osmanischem Reich und Habsburger Monarchie
Knäred	Dänemark	1613	I.20.	Kalmarkrieg: Dänemark, Schweden
Stolbowo	Russland	1617	II.27.	Russland, Schweden
Deulino <b>Деулино</b>	Russland	1618	XII.11.	Vertrag von Deulino zwischen Polen-Litauen und dem Zarentum Russland geschlossenes Waffenstillstandsabkommen, das den Polnisch-Russischen Krieg von 1609–1618 beendete
Nicolsburg <small>(Mikulov)</small>	Tschechien	1621	XII.31.	Ungarn, Habsburg
Monzon	Spanien	1626	III.5.	Westfälischer Frieden; Frankreich, Spanien
Lübeck	Deutschland	1629	V.22.	Dt. Kaiser, König von Dänemark
Cherasco	Italien	1631	IV.16.	Mantuanischer Erbfolgekrieg; Frankreich und Habsburger, Kaiser Ferdinand II verzichtet auf Mantua und Montferrat
Prag	Tschechien	1635	V.30.	Prager Frieden Kursachsen, Kaiser, Katholische Liga
Brömsebro	Schweden	1645	VIII:23.	Torstenssonkrieg; Dänemark und Schweden
Münster	Deutschland	1648	X.24.	Westfälischer Frieden, Dreißigjähriger Krieg; Deutschland, Schweden, Frankreich
Münster	Deutschland	1648	I.30.	Dreißigjähriger Krieg: Spanisch-Niederländischer Teilfrieden
Nimwegen	Niederlande	1648	X.24.	Westfälischer Frieden, Dreißigjähriger Krieg
Osnabrück	Deutschland	1648	X.24.	Westfälischer Frieden, Dreißigjähriger Krieg; Heiliges Römisches Reich, Schweden
Stade	Deutschland	1654	XI.28.	Erste Stader Vergleich zwischen dem Königreich Schweden und der Stadt Bremen durch die am 28. November 1654 der Erste Bremisch-Schwedische Krieg beendet wurde.
Westminster	England	1654	V.8.	Frieden von Westminster, England und Niederlande
Labiau <small>(Polessk)</small>	Russland	1656	II.20.	Preußen und Schweden
Wehlau bei Königsberg	Polen	1657	IX.19.	Polen und Brandenburg

Roskilde	Dänemark	1658	II.26.	Schweden, Dänemark, Norwegen
bei Hedaye auf der neutralen Fasaneninsel Ile de Faisans im Fluss Bidassoa	Spanien	1659	XI.7.	Pyrenäenfrieden: Spanien und Frankreich
Kopenhagen	Dänemark	1660	VI.6.	Schweden, Dänemark-Norwegen
Oliva	Polen	1660	V.3.	Österreich, Polen, Schweden, Brandenburg
Kardis Jõgeva vald	Estland	1661	VII.1.	Russisch-Schwedischer Krieg: Großfürstentum Moskau, Schweden
Eisenburg	Ungarn	1664	VIII.10.	Ungarn, Kaiser Leopold I. und dem Osmanischen Reich
Habenhausen	Deutschland	1666	XI.15.	Schweden, Bremen
Andrusovo	Russland	1667	I.30.	Russisch-Polnischen Krieg: Polen, Russland; Teilung der Zentralukraine
Breda	Niederlande	1667	VII.31.	2. Englisch-Niederländischer Seekrieg: England und Niederlande
Aachen	Deutschland	1668	V.2.	1. Aachener Frieden, Devolutionskrieg: Frankreich, Hl. Römischen Reich, Spanien gegen England, Niederlande und Schweden
Lissabon	Portugal	1668	II.13	Spanien und Portugal
Saint-Germain	Frankreich	1668	IV.	Frankreich und Hl. Römischen Reich, England, Niederlanden, Schweden und Spanien
Buczacz Бучач	Ukraine	1672	X.18.	Vertrag von Buczacz, Präliminarfriedensvertrag während des Osmanisch-Polnischen Krieges 1672–1676, zwischen Polen-Litauen und dem Osmanischen Reich .
Westminster	Großbritannien	1674	II.19	3. Englisch-Niederländische Seekrieg, England und Niederlande
Zurawno	Galizien	1676	X.17.	Osmanisch-Polnischer Krieg
Nimwegen	Niederlande	1678	VIII.10.	Holländischer Krieg: Frankreich, Niederlande (Republik der Sieben Vereinigten)
Nimwegen	Niederlande	1678	IX.17.	Frankreich und Spanien
Lund	Schweden	1679	IX.26.	Schonischer Krieg, (Nordischer Krieg) Brandenburg-Preußen, Dänemark und Königreich Schweden
Nimwegen	Niederlande	1679	II.5.	Frankreich und dem Hl. Römischen Reich und Osmanien
Saint-Germain	Frankreich	1679	VI.29.	Schweden, Brandenburg, Frankreich

Moskau	Russland	1686	V.6.	Der Ewige Friede war ein zwischen Polen-Litauen und dem Zarentum Russland geschlossener Friedensvertrag.
Zboriv	Ukraine	1686	V.3.	Polen, Litauen
Limerick	Irland	1691	X.13.	Irland, Großbritannien
Rijswijk	Südholland	1697	IX.20.	Pfälzischer Erbfolgekrieg: Frankreich, England, Holland, Spanien, Heiliges Römisches Reich
Karlowitz (Srenski Karlovcil)	Serbien	1699	I.26.	Großer Türkenkrieg: Osmanisches Reich, Österreich, Polen, Venedig, Russland
Traventhal	Deutschland	1700	VIII.18.	Frieden von Traventhal als Separatfrieden zwischen Dänemark und Schweden
Altranstädt	Deutschland	1706	IX.24.	Nordischer Krieg: Sachsen und Schweden, Kriegsende für Sachsen
Pruth (bei Husi [Hussburg])	Rumänien	1711	VII.23.	2. Russischer Türkenkrieg im Großen Nordischen Krieg; Russland und Schweden bzw. Osmanisches Reich
Adrianopel Edirné	Türkei	1713	VI.16./27	Frieden von Adrianopel der Sultan des Osmanenreiches Ahmed III. Bestätigte den 1711 zwischen Großwesir Baltaji Mehmet Pascha und dem russischen Zaren Peter I. geschlossenen Frieden vom Pruth.
Utrecht	Niederlande	1713	IV.19.	Spanische Erbfolgekrieg: Spanien, Niederlande, Frankreich
Baden	Schweiz Aargau	1714	IX.7.	Friede von Baden, einer der Friedensschlüsse zum Ende des Spanischen Erbfolgekrieges
Rastatt	Deutschland, Baden-Württemberg	1714	III.6.	Spanische Erbfolgekrieg: Frankreich, Heiliges Römische Reich
Passarowitz (Pozarevez)	Serbien	1718	VII.21.	6. Türkenkrieg: Österreich, Osmanisches Reich
Frederiksborg		1720	VII.14.	Frieden von Frederiksborg zwischen Dänemark-Norwegen und Schweden im Rittersaal von Schloss Frederiksborg geschlossen. Er beendete zwischen beiden Ländern den Großen Nordischen Krieg.
Stockholm	Schweden	1720	II.1.	Großer Nordischer Krieg: Preußen, Schweden
Nystad	Schweden	1721	VIII.30.	Russland, Schweden
Wien	Österreich	1738	XI.18.	Polnischer Thronfolgekrieg; Österreich, Frankreich
Belgrad	Jugoslawien	1739	IX.18.	7. Österreichischer Türkenkrieg; Türkei, Österreich
Berlin	Deutschland	1742	VII.28.	1. Schlesischer Krieg: Preußen, Österreich
Breslau	Polen	1742	VI.11.	Vorfrieden von Breslau zwischen Preußen und Österreich unter englischer Vermittlung

Abo	Finnland	1743	VIII.7.	Russisch-Schwedischer Krieg
Dresden	Deutschland	1745	XII.25.	2. Schlesischer Krieg: Preußen, Österreich, Sachsen
Füssen	Deutschland	1745	IV.22.	Bayern und Österreich, Österreich gibt den Wittelsbachern Bayern zurück, diese verzichten auf Kaiserthronansprüche
Aachen	Deutschland	1748	X.18.	2. Aachener Frieden, Österreichischer Erbfolgekrieg; Frankreich, Österreich, England, Spanien, Genua, Modena
Hamburg	Deutschland	1762	V.22.	Siebenjähriger Krieg: Preußen, Schweden
Sankt Petersburg	Russland	1762	V.5.	Siebenjähriger Krieg: Preußen, Russland
Hubertusburg,	Deutschland	1763	II.15.	Siebenjähriger Krieg: Sachsen-Polen, Österreich, Preußen
Paris	Frankreich	1763	II.10.	Siebenjähriger Krieg: in Übersee, Frankreich und Spanien, Großbritannien und Portugal
Kütschük-Kainardschi heute: Kajnardscha in der Dobrudscha	Bulgarien	1774	VII.21.	Russland, Türkei
San Ildefonso Segovia	Spanien	1777	X.1.	1. Vertrag von San Ildefonso zwischen Spanien und Portugal unterzeichnet
Teschen Cieszyn	Polen, Schlesien	1779	V.13.	Bayerischer Erbfolgekrieg; Österreich, Preußen, Bayern Der Pfälzer Kurfürst Karl Theodor erhält Bayern
Paris	Frankreich	1783	IX.3.	Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg: Großbritannien erkennt die Unabhängigkeit seiner 13 Kolonien in Nordamerika an
Paris	Frankreich	1784	V.30.	Pariser Frieden: beendet den vierten englisch-niederländischen Seekrieg von 1780–1784.
Värälä	Finnland	1790	VIII.14.	Schweden und Russland
Jassy Iasi	Rumänien	1791	XII.29.	6. Russisch-Türkischer Krieg: Russland, Osmanisches Reich
Sistowa Swischtow	Bulgarien	1791	VIII.4.	Österreichischer Türkenkrieg; Österreich, Russland, Türkei
Basel	Schweiz	1795	IV.5.	1. Koalitionskrieg: Frankreich, Preußen, Spanien, Sonderfrieden zwischen Frankreich und Preußen
Paris	Frankreich	1796	VIII.7.	Pariser Frieden sind die während des ersten Koalitionskrieges in Paris unterzeichneten separaten Friedensschlüsse von Frankreich und Österreich
San Ildefonso Segovia	Spanien	1796	VIII.18.	2. Vertrag von San Ildefonso der Vertrag zwischen Spanien und Frankreich
Campo Formio	Italien	1797	X.17.	Österreich, Französische. Republik, Abtretung der linksrheinischen Gebiete

				an Frankreich
Tolentino	Italien	1797	II.15.	Vatikan, Frankreich
San Ildefonso Segovia	Spanien	1800	X.1.	3. Vertrag von San Ildefonso, im Geheimvertrag zwischen Spanien und Frankreich kündigte Napoléon Bonaparte die Schaffung eines Staates in Italien an, der unmittelbar von Spanien abhängen sollte
Badajoz	Spanien	1801	VI.6.	Orangenkrieg: Spanien, Portugal
Lunéville	Frankreich	1801	II.9.	Österreich, Frankreich
Amiens	Frankreich	1802	III.27.	Großbritannien, Frankreich, Spanien, Menorca zu Spanien;
Pressburg/Bratislava	Slowakei	1805	XII.26.	Österreich, Frankreich
Posen (Poznan)	Polen	1806	XII.11.	Frankreich, Sachsen
Tilsit	Litauen	1807	VII.9.	4. Koalitionskrieg; Preußen, Russland, Frankreich
Paris	Frankreich	1808	IX.20.	Preußen, Frankreich
Friedrichshamm (Hamina)	Finnland	1809	IX.17.	Russland, Schweden
Schönbrunn	Österreich	1809	X.14.	Frankreich, Österreich Salzburg geht an Frankreich
Paris	Frankreich	1810	I.6.	Frankreich Schweden
Bukarest	Rumänien	1812	V.28.	Russland und Osmanisches Reich
Gulistan Гюлистанский договор	Russland	1813	X.24.	Friede von Gulistan zwischen dem russischen Zarenreich und Iran unterzeichnet und beendete den Russisch-Persischen Krieg (1804–1813).
Ghent	Belgien	1814	XII.24.	USA, Großbritannien
Kiel	Deutschland	1814	I.14.	Schweden, Großbritannien, Dänemark
Paris	Frankreich	1814	V.30.	1. Frieden von Paris, Frankreich, Großbritannien, Russland, Österreich, Schweden, Frankreich in den Grenzen von 1792
Paris	Frankreich	1815	XI.20.	2. Frieden von Paris, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Preußen, Russland, Frankreich in den Grenzen von 1790
Wien	Österreich	1815	VI.9.	Wiener Kongress, Österreich, Russland, Preußen, Großbritannien, Frankreich, Portugal, Spanien und Schweden garantierten die Ratifikation der Beschlüsse
Adrianopel Edirne	Türkei	1829	IX.14.	Russland, Osmanisches Reich
Evoramonte	Portugal	1834	V.26.	Ende des Bürgerkrieges in Portugal
Berlin	Deutschland	1850	VII.2.	Schleswig-Holsteinischer Krieg, Preußen, Dänemark

Paris	Frankreich	1856	III.30.	3. Frieden von Paris, Krimkrieg, Russland, England, Frankreich, der Türkei und Sardinien (Italien)
Villafranca di Verona	Italien	1859	VII.11.	Vorfrieden im Oberitalienischer Krieg; Österreich, Frankreich und Sardinien-Piemont
Zürich	Schweiz	1859	XI.10.	Sardinischer Krieg
Wien	Österreich	1864	X.30.	Deutsch-Dänischer Krieg; Preußen, Österreich, Dänemark Abtretung Schleswig-Holsteins an Österreich und Preußen
Nicolsburg (Mikulov)	Tschechien	1866	VII.26.	Vorfrieden zu Nicolsburg, Preußisch-Österreichischer Krieg
Prag	Tschechien	1866	VIII. 23.	Deutscher Krieg: Österreich, Preußen
Wien	Österreich	1866	X.3.	Deutscher Krieg; Österreich, Italien
Frankfurt	Deutschland	1871	V.10.	Deutschland, Frankreich
Versailles	Frankreich	1871	II.26.	Deutsch-Französischer Krieg: Frankreich, Deutsches Reich Vorfrieden von Versailles,
Berlin	Deutschland	1878	VII.13	Berliner Kongress, Berliner Friede Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien und Russisches Reich sowie des Osmanischen Reiches, Ende der Balkankrise und neue Friedensordnung für Südosteuropa ausgehandelt
San Stefano	Griechenland	1878	III.3.	Russisch-Türkischer Krieg
Lausanne	Schweiz	1912	X.18.	Italien, Osmanisches Reich
Bukarest	Rumänien	1913	VII.28.	2. Balkankrieg: Serbien, Griechenland, Rumänien, Bulgarien
London	Großbritannien	1913	V.30.	Präliminarfrieden von London, Osmanisches Reich und Albanien
Brest-Litowsk	Russland	1917	XII.15.	Russland, Deutschland, Österreich-Ungarn, Osmanisches Reich
Bukarest	Rumänien	1918	V.7.	Rumänien, Österreich-Ungarn, Deutschland, Bulgarien, Türkei
Neuilly-sur-Seine	Frankreich	1919	XI.27.	1. Weltkrieg: Bulgarien, Alliierte
Paris	Frankreich	1919	I.18. bis 21.I.1920	Pariser Friedenskonferenz. Ziel: nach dem Ende des Ersten Weltkriegs die Friedensbedingungen festzulegen. Die Kriegsbeteiligten hatten bereits am 3. November mit Österreich-Ungarn und 11. November 1918 mit dem Deutschen Reich jeweils einen Waffenstillstand geschlossen.
Saint-Germain-en-Laye	Frankreich	1919	IX.10.	1. Weltkrieg; Deutsch-Österreich und die Siegerstaaten des Ersten Weltkrieges

Versailles	Frankreich	1919	VI.28.	1. Weltkrieg; Deutschland, Frankreich
Alexandropol <small>Giumri</small>	Türkei	1920	XII.2.	Vertrag von Alexandropol (türk. Gümri Antlaşması) zwischen der Demokratischen Republik Armenien und der türkischen Nationalversammlung
Dorpat <small>Tartu</small>	Estland	1920	II.2.	Russland, Finnland, Estland
Rapallo	Italien	1920	XI.12.	Italien und Jugoslawien
Riga	Lettland	1920	VIII.11.	Lettland und Sowjet-Russland
Serves	Frankreich	1920	VIII.10.	1. Weltkrieg: Osmanisches Reich, Entente
Trianon	Frankreich	1920	VI.4.	1. Weltkrieg; Ungarn, Tschechoslowakei, Österreich, Entente
Berlin	Deutschland	1921	VIII.25.	Berliner Vertrag, Separatfrieden zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland in Folge des Ersten Weltkrieges
Riga	Lettland	1921	III.18.	Polen und Sowjet-Russland
Lausanne	Schweiz	1923	VI.24.	Türkei, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan
Locarno	Schweiz	1925	XII.1	Deutschland, Italien, Großbritannien, Belgien, Frankreich, Polen und Tschechoslowakei
Paris	Frankreich	1928	VIII.27.	Der Briand-Kellogg-Pakt ist ein Kriegsächtungspakt Unterzeichner waren die USA, Australien, Kanada, die Tschechoslowakei, das Deutsche Reich, Großbritannien, Indien, der Freistaat Irland, Italien, Neuseeland und Südafrika. Polen, Belgien und Frankreich und Japan. Am 24. Juli 1929 trat der Vertrag in Kraft, letztlich wurde er von insgesamt 62 Nationen unterzeichnet.
Moskau	Russland	1940	III.13.	UdSSR und Finnland
Potsdam	Deutschland	1945	VIII.2.	Potsdamer Abkommen, England, USA, Sowjetunion, Frankreich betreffend Deutschland
Wageningen	Niederlande	1945	V.5.	2. Weltkrieg; Kapitulation Deutschland, Niederlande
Paris	Frankreich	1947	II.10.	Pariser Friedenskonferenz (Konferenz der 21 Nationen) 2. Weltkrieg: Sowjetunion, USA, Großbritannien, Italien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Finnland
Moskau	Russland	1990	IX.12.	Zwei-plus-Vier-Vertrag, BRD, DDR sowie Frankreich, UdSSR, Großbritannien und USA
Dayton	USA	1995	XII.14.	Serbien, Kroatien und Bosnien, Unterzeichnung in Paris
Ohrid	Mazedonien	2001	VIII.13.	Mazedonien, Albanien